

8. ZUSAMMENFASSUNG

Die vorliegende Arbeit gibt einen Überblick über die bislang erschienene Literatur zum Thema Immunität und Allergie bei Dermatomykosen. Aufbauend auf den klinischen und pathogenetischen Veränderungen ist die Beschreibung der Dermatophytenantigene ein Schwerpunkt der Arbeit. Die Forderung nach standardisierten Antigenpräparationen wird unterstrichen. Das beinhaltet sowohl die chemische Definition als auch die Kenntnis der immunologischen Wirksamkeit des Trichophytins.

Die immunologische Reaktion des Wirtsorganismus auf Dermatophytenantigene wird dargestellt. Neben unspezifischen Abwehrmechanismen und spezifischen humoralen Reaktionen liegt das Hauptinteresse bei den Vorgängen der zellvermittelten Immunität. Die T-Zell-vermittelte Immunreaktion des Wirtes ist von ausschlaggebender Bedeutung für die Elimination von Dermatophyteninfektionen. Das Phänomen der Hemmung der zellulären Abwehr, mit der Folge der Persistenz einer chronischen Dermatomykose, wird auf Basis der vorliegenden Arbeiten beleuchtet. Eine erschöpfende Kenntnis der zellulären Immunsuppression gibt es bis heute nicht.

Abschließend wird ein Ausblick auf die therapeutischen Möglichkeiten bei Dermatophytosen gegeben. Unter Einbeziehung der immunologischen Wirtsreaktion sind Vakzination und immunstimulierende Begleittherapie der antimykotischen Behandlung ein Ansatz für verbesserte therapeutische Möglichkeiten

BRUHN, MICHAELA:

IMMUNITY AND HYPERSENSITIVITY IN DERMATOMYCOSIS

- A REVIEW -

9. SUMMARY

The present work provides a review of already published literature concerning immunity and hypersensitivity in dermatomycosis. One of the major tasks is the description of the antigens of dermatophytes based on the clinical and pathogenetical effect. The demand of standardized antigen preparations is confirmed. This includes the chemical definition as well as the the knowledge of the immunological properties of the trichophytin.

The immunological reaction of the host organismen to antigens of dermatophytes is described. Despite the unspecific defence mechanism and specific humoral reactions the main interest is based on the cell-mediated immunity. The T-cell mediated immunity of the host is of decisive importance for the elimination of the dermatophytic infection. The phenomenon of the blocking of the cellular defence, resulting in chronic dermatomycosis, is descriped on basis of the existing literature. Until now a sufficient knowledge of cellular-immunsuppression is not achieved.

A view of the therapeutical possibilities of the dermatophytic infection is finally given. With respect to the host's reaction vaccination and immunstimulating supplementary therapy are prospects for improved antimycotical therapy.